

GENEHMIGT DURCH
Direktor für Wirtschaftsstreitigkeiten LLC
Belyavsky S.Ch.,
SP Belyavsky S.Ch. _____
25. März 2020

POSITION ÜBER DIE EINHALTUNG DER GESETZGEBUNG ZUR KORRUPTION

1. ZWECK DER POSITION

Ist aktuell, legt seine Verordnung die Grundprinzipien und Anforderungen fest, um "Wirtschaftsstreitigkeiten" LLC, das Schiedsgericht "Wirtschaftsstreitigkeiten", Einzelunternehmer Belyavsky S.Ch. (Im Folgenden der „Gesellschaft“) und Mitarbeiter dieser Organisationen, sowie alle Dritt die im Namen Parteien und / oder im Interesse der Gesellschaft, die Bestimmungen der Anti-Korruptions - Gesetzgebung für die Gesellschaft.

Durch diese Verordnung setzen sich das Management und die Mitarbeiter des Unternehmens folgende Ziele:

Zur Festlegung von Maßnahmen zur Förderung der Unternehmenskultur der Gesellschaft zu verbessern, die Einführung und die besten Corporate Governance - Praktiken in der Gesellschaft zu entwickeln, sowie Standards für verantwortliches unternehmerisches Handeln;

Das Bekenntnis des Unternehmens zu den Grundsätzen der Legalität, Transparenz und sozialen Verantwortung zum Ausdruck bringen, um sein hohes Ansehen bei Unternehmen, Kunden, Partnern, Wettbewerbern und der Gesellschaft insgesamt aufrechtzuerhalten;

Umreißen Sie die Grundsätze, die darauf abzielen, jegliche Manifestation von Korruption sowohl im Namen als auch in Bezug auf das Unternehmen und (oder) seine Mitarbeiter zu verhindern, sowie die Einhaltung der Anforderungen der geltenden Antikorruptionsgesetze, unabhängig davon, unter welchen Umständen, wenn das Unternehmen betreibt Geschäfte in jedem Land der Welt.

2. DEFINITIONEN VON BEDINGUNGEN UND ABKÜRZUNGEN

Mitarbeiter (im Sinne dieser Bestimmung) - Personen, die in Arbeitsbeziehungen mit dem Unternehmen stehen oder eine zivilrechtliche Vereinbarung mit dem Unternehmen geschlossen haben, sowie Organisationen, die eine Partnerschaftvereinbarung mit dem Unternehmen geschlossen haben. Vertreter - Vertreter, Berater sowie alle Kategorien von Vermittlern und anderen Dritten, die im Interesse und (oder) im Namen des Unternehmens handeln.

Anwendbare Antikorruptionsgesetze - belarussische Antikorruptionsgesetze, internationale und ausländische Antikorruptionsgesetze.

Belarussische Antikorruptionsgesetzgebung - das Gesetz der Republik Belarus "Über Korruptionsbekämpfung", das Gesetz der Republik Belarus "Über die staatliche Beschaffung von Waren (Arbeiten, Dienstleistungen)", das Gesetz der Republik Belarus "über den öffentlichen Dienst in der Republik Belarus", das Strafgesetzbuch der Republik Belarus, das Zivilgesetzbuch der Republik Belarus, das Kodex der Republik Belarus über Verwaltungsverstöße, andere Gesetze und Statuten der Republik Belarus, die darauf abzielende Normen enthalten Korruptionsbekämpfung.

Internationale und ausländische Antikorruptionsgesetze - das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Korruption (geschlossen in New York, 31.10.2003), Übereinkommen des Europarates N 173 "Über die strafrechtliche Verantwortung für Korruption (ETS N 173)" (Das abschließende Chen in Straßburg 27.01.1999), ansonsten ähnlich dem Völkerrecht und den Rechtsstaaten, in denen das Unternehmen, in dem ich tätig bin.

Staatliche Körperschaften, Institutionen und Unternehmen - staatliche Behörden der Republik Belarus und ausländischer Staaten, lokale Regierungs- und Selbstverwaltungsorgane, politische Parteien sowie alle direkt oder indirekt vom Staat kontrollierten juristischen Personen.

Beamter (GDL) - jede Person, belarussisch oder ausländisch, ernannt oder gewählt, die eine Position in einer gesetzgebenden, exekutiven, administrativen oder gerichtlichen Einrichtung oder einer internationalen Organisation innehat; jede Person, die eine öffentliche Funktion für den Staat ausübt, einschließlich einer staatlichen Einrichtung, Institution oder eines Unternehmens; führende Politiker, Beamte politischer Parteien, einschließlich Kandidaten für politische Ämter, Botschafter, einflussreiche Funktionäre in staatlichen Wirtschaftsbereichen; Manager und Angestellte von Regierungsbehörden, Institutionen und Unternehmen, Personen, von denen bekannt ist, dass sie durch Familie, Freundschaft oder Geschäftsbeziehungen mit einem Regierungsbeamten verwandt sind.

3. ZIELE DER SITUATION

Ist die aktuelle e-Verordnung die folgenden praktischen Probleme, um ihre Ziele zu erreichen:

- Machen Sie die Mitarbeiter und Vertreter des Unternehmens auf ihre Verpflichtung aufmerksam, die wichtigsten Grundsätze der Einhaltung der in dieser Verordnung festgelegten anwendbaren Antikorruptionsgesetze sowie die von und angewandten Maßnahmen und Verfahren zu kennen und bedingungslos einzuhalten das Unternehmen, um Korruption zu verhindern;
- die Verantwortung des Managements des Unternehmens festlegen, um die Entwicklung und Implementierung eines wirksamen Systems zur Einhaltung der geltenden Antikorruptionsgesetze sicherzustellen und zu überwachen;
- Verhinderung der Teilnahme des Unternehmens, seiner Mitarbeiter und Vertreter an Korruptionsaktivitäten;
- - um das Risiko zu minimieren, dass das Unternehmen, die Mitarbeiter strafrechtlich, administrativ oder zivilrechtlich haftbar gemacht werden;
- unter Mitarbeitern und Vertretern ein einheitliches Verständnis der Unternehmenspolitik zur Verhütung von Korruption in jeglicher Form und Erscheinungsform zu entwickeln;
- Maßnahmen Stärkung der Zuverlässigkeit und Transparenz der Gesellschaft Abschluss zu gewährleisten, sowie die rechtliche und effiziente Nutzung seines Vermögens.

4. ANWENDBARES ANTIKORRUPTIONSRECHT

Ist aktuell seine Vorschriften so gestaltet, dass sie den Anforderungen der belarussischen Antikorruptionsgesetzgebung, der internationalen und ausländischen Antikorruptionsgesetzgebung sowie der Charta und anderen internen Dokumenten des Unternehmens entsprechen.

5. SCHLÜSSELPRINZIPIEN

Unternehmen Ich halte mich an die Grundsätze der Einhaltung der Antikorruptionsgesetze und des ethischen Geschäftsverhaltens bei allen Arten von Geschäftsbeziehungen und unabhängig vom Land der Welt für Kunden, für die das Unternehmen Dienstleistungen erbringt. Grundsätze und Anforderungen ist ein Strom der Verordnung, der für alle Mitarbeiter des Unternehmens und Vertreter verbindlich ist.

Das Unternehmen legt das Prinzip der Ablehnung von Korruption in allen Formen und Erscheinungsformen fest, sowohl bei den täglichen Aktivitäten als auch bei der Umsetzung strategischer Projekte. Daher ist es allen Mitarbeitern sowie Dritten, die im Namen und / oder im Interesse des Unternehmens handeln, untersagt:

- Bieten, versprechen, genehmigen oder Zahlungen in bar oder in einem anderen Wert leisten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geschäftsgeschenke, Erstattung von Ausgaben, Rabatten, Unterhaltung usw. sowie finanzielle oder andere Vorteile oder Vorteile für eine

Regierung Beamter, ein Vertreter einer Handelsorganisation oder einer anderen Person, um seine Handlungen zu beeinflussen (Untätigkeit sicherzustellen) und ihn zu veranlassen, seine Amtspflichten auf unangemessene Weise zu erfüllen und / oder einen unangemessenen Geschäftsvorteil zu erzielen;

- Erfordern, geben Sie Ihre Zustimmung zum Erhalt oder Erhalt von Zahlungen in Form von Bargeld oder einem anderen Wert sowie von finanziellen oder anderen Vorteilen oder Vorteilen, wenn der Erhalt solcher Zahlungen, Vorteile oder Vorteile an sich eine unzulässige Leistung des Beamten oder des Beamten darstellt andere Aufgaben zur Verfügung gestellt durch das Gesetz , oder sind eine Belohnung für die mangelhafte Erfüllung dieser Aufgaben;
- Vermittlung von Bestechung oder kommerzieller Bestechung, dh direkte Übertragung von Bestechungsgeldern im Namen des Bestechungsgebers oder Bestechungsempfängers oder anderweitige Unterstützung des Bestechungsgebers und / oder Bestechungsempfängers bei der Erzielung oder Umsetzung einer Vereinbarung zwischen ihnen über den Erhalt und die Abgabe eines Bestechungsgeldes oder einer kommerziellen Bestechung Bestechung.

5.1. Mission der Führung

Durch sein Verhalten muss die Unternehmensleitung den Standard für ethisches Verhalten festlegen, indem sie durch persönliches Beispiel in Form von Mitarbeitern und Vertretern eine unvereinbare Haltung gegenüber jeglichen Formen und Erscheinungsformen von Korruption einnimmt, die ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur und der alltäglichen Geschäftspraktiken von werden sollten Mitarbeiter und Vertreter.

5.2. Reputationsführung

Unternehmen Ich werde angemessene Anstrengungen unternehmen, um in jedem Büro des Unternehmens Personen zu verhindern, von denen bekannt ist, dass sie an illegalen Aktivitäten beteiligt sind oder waren.

5.3. Konsistenz des Geschlechts dix

Das Unternehmen stellt konsequent die Einhaltung der geltenden Antikorruptionsgesetze sicher, fördert nämlich die Grundsätze des ethischen Geschäftsverhaltens und motiviert insbesondere Mitarbeiter und Vertreter, sich an die Grundsätze der Einhaltung dieser Verordnung zu halten, und wendet ausnahmslos Sanktionen an Fälle von Verstößen gegen diese Verordnung.

5.4. Regelmäßige Bewertung und Minimierung von Risiken

Das Unternehmen führt jährlich Aktivitäten durch, um Korruptionsrisiken zu identifizieren, zu bewerten und neu zu bewerten, wobei den mit seinen Aktivitäten verbundenen Risiken und potenziell anfälligen Geschäftsprozessen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Die Ergebnisse der Risikobewertung und Neubewertung, Unternehmen I, entwickeln und implementieren Verfahren zur Korruptionsbekämpfung, sind angemessen und proportional zum entsprechenden Niveau und der Art der identifizierten Risiken.

5.5. Information und Schulung

Das Unternehmen erklärt offen seine Ablehnung von Korruption und fordert seine Mitarbeiter und Vertreter auf, die Grundsätze und Anforderungen dieser Verordnung bedingungslos einzuhalten.

Die C ompany überwacht kontinuierlich alle Änderungen der gesetzlichen Vorgaben und die Praxis der Durchsetzung der geltenden Anti-Korruptions - Gesetzgebung und rechtzeitig informiert alle interessierten Parteien über die relevanten Veränderungen und Trends.

Das Unternehmen implementiert und unterhält ein Schulungsprogramm für Mitarbeiter und Vertreter zu den Grundsätzen und Standards der Einhaltung der geltenden Antikorruptionsgesetze durch Schulungen. Schulungen werden für eine Anstellung durchgeführt, die dem Unternehmen beiträgt. jährlich in elektronischer Form; regelmäßig in Vollzeit, jedoch mindestens alle zwei Jahre; sowie die Notwendigkeit, auch im Falle wesentlicher Änderungen des anwendbaren Antikorruptionsgesetzes oder der Antikorruptionsverfahren des Unternehmens.

Durch die Information und Schulung des Unternehmens trägt es dazu bei, die Unternehmenskultur, das Bewusstsein für Korruptionsbekämpfung und ethisches Geschäftsverhalten zu verbessern.

5.6. Überwachung und Kontrolle

Das Unternehmen überwacht die Wirksamkeit der implementierten Verfahren, um Korruption zu verhindern, kontrolliert die Einhaltung dieser Verfahren und verbessert sie gegebenenfalls.

5.7. Verantwortlicher Beamter

Um die Einhaltung der geltenden Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten, habe ich das Unternehmen zum Beamten ernannt, der für die Umsetzung und Verbesserung der Maßnahmen des Antikorruptionssystems verantwortlich ist, das es von der Gesellschaft leitet.

6. VERTRAGSPOLITIK

6.1 Verbot von nicht-vertraglichen Vereinbarungen

Unternehmen I untersagte aufgrund seines Namens oder in seinem Interesse, außervertragliche Vereinbarungen mit einer der Kategorien von Gegenparteien zu treffen, nämlich schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die nicht im Haupttext der Vereinbarung mit der Gegenpartei oder ihren Anhängen enthalten sind. oder eine andere Form, jedoch nicht die letzte, die in den Standardabgleichsverfahren des Unternehmens übernommen wurde.

Der Vertrag oder die Vereinbarung eines Gefangenenunternehmens in seiner Schrift, einschließlich aller seiner Anhänge, die ein wesentlicher Bestandteil davon sind, muss die vollständigen Bedingungen und Vereinbarungen enthalten, die ein Vertrag oder eine Vereinbarung sind.

6.2 Antikorruptionsklausel

Um die geltenden Antikorruptionsgesetze einzuhalten und das Risiko einer Strafverfolgung aufgrund der Beteiligung des Unternehmens an korrupten Aktivitäten zu minimieren, leitet das Unternehmen in der Regel die Aufnahme einer Antikorruptionsklausel in eine solche ein abgeschlossene Verträge / Vereinbarungen.

7. ÜBERPRÜFUNG DER AUFTRAGNEHMER

Das Unternehmen unternimmt angemessene Anstrengungen, um das Risiko des Aufbaus von Geschäfts-, Arbeits- und anderen Beziehungen zu Personen oder juristischen Personen, die an korrupten Aktivitäten beteiligt sein könnten, zu minimieren und das Unternehmen daher dem Risiko auszusetzen, an solchen Aktivitäten beteiligt zu sein.

Um das Risiko einer Beteiligung des Unternehmens an korrupten Aktivitäten zu minimieren, wird das Unternehmen, das die Anforderungen der geltenden Prüfverfahrensgesetze erfüllt, in Bezug auf Auftragnehmer entwickelt und umgesetzt - juristische Personen (einschließlich Mitglieder gemeinsamer Unternehmen, Gesellschaften oder Verbände). sowie für natürliche Personen, mit denen Unternehmen I einen Arbeitsvertrag oder einen zivilrechtlichen Vertrag abschließen möchte.

8. AUFTRAGNEHMER

Unternehmen Ich habe besonderes Augenmerk auf die Bewertung der Toleranz der Gegenpartei gegenüber Korruption gelegt, einschließlich der Überprüfung ihrer eigenen Compliance-Systeme zur Korruptionsbekämpfung. Ihre Bereitschaft, die Anforderungen zu erfüllen, ist ein aktueller Bestandteil der Vorschriften und enthält Verträge über Antikorruptionsklauseln.

In den Beziehungen zu seinen Lieferanten, Auftragnehmern und anderen Vertretern ergreift Unternehmen I aktive Maßnahmen, um alle Korruptionshandlungen sowohl im Namen als auch in Bezug auf das Unternehmen zu verhindern. In dieser Hinsicht verlangt das Unternehmen I von seinen Lieferanten, Vertretern und anderen Auftragnehmern, dass sie sich mit Sicherheit an die Grundsätze der Einhaltung der geltenden Antikorruptionsgesetze sowie an

eine sich gegenseitig unterstützende Kultur halten, die kein unethisches Geschäftsverhalten wie bei der Teilnahme an Beschaffungsverfahren zulässt des Unternehmens und die anschließende Geschäftstätigkeit mit dem Unternehmen.

9. GESCHENKE UND VERTRETERKOSTEN

In Übereinstimmung mit den geltenden Antikorruptionsgesetzen, Geschenken sowie Unterhaltungskosten, einschließlich Kosten für die Bewirtung von Unternehmen, die Mitarbeiter im Namen des Unternehmens für andere Personen oder juristische Personen oder für Mitarbeiter im Zusammenhang mit ihrer Arbeit in die Gesellschaft, kann von anderen Personen und Organisationen, unter bestimmten Umständen erhält, als illegal aufgefasst werden kann. In dieser Hinsicht müssen alle Geschenke und Unterhaltungskosten die Kombination der folgenden Kriterien erfüllen:

- in direktem Zusammenhang mit den legitimen Zielen der Aktivitäten des Unternehmens stehen , z. B. mit der Präsentation oder dem Abschluss von Projekten, der Förderung von Waren oder Dienstleistungen, der erfolgreichen Ausführung von Verträgen oder mit allgemein akzeptierten Feiertagen wie Weihnachten und Neujahr, Defenders des Vatertags, des Internationalen Frauentags, des Anwalts, unvergesslicher Daten, Jahrestage usw.;
- vernünftig, verhältnismäßig und keine Luxusgüter sein;
- die Fähigkeit des Empfängers, unparteiische und faire Entscheidungen im Zusammenhang mit den ihm übertragenen offiziellen und offiziellen Befugnissen (Pflichten) zu treffen, nicht zu beeinträchtigen, nämlich, ohne darauf beschränkt zu sein, im Austausch für Informationen, Vorzugsbehandlungen oder Möglichkeiten, die sonst nicht gegeben wären zur Verfügung gestellt worden ist;
- keine versteckte Belohnung für eine Dienstleistung, Handlung, Untätigkeit, Duldung, Schirmherrschaft, Gewährung von Rechten, eine bestimmte Entscheidung über eine Transaktion, eine Vereinbarung, eine Lizenz, eine Genehmigung usw. oder einen Versuch darstellen, den Empfänger für einen anderen illegalen oder unethischen Zweck zu beeinflussen ;;
- kein Reputationsrisiko für das Unternehmen schaffen, wenn Informationen über solche Geschenke oder Unterhaltungskosten offengelegt werden;
- nicht gesetzlich verboten sein sowie andere für den Empfänger geltende Verfahren und Richtlinien;
- dem Empfänger keine moralische Verpflichtung auferlegen;
- widerspricht nicht den Grundsätzen und Anforderungen , die in den Vorschriften , dem Verhaltens- und Ethikkodex für Unternehmen und anderen internen Dokumenten des Unternehmens sowie den geltenden Antikorruptionsgesetzen enthalten sind;
- die im Unternehmen festgelegten, harmonisierenden Verfahren durchlaufen, von einem übergeordneten Manager autorisiert und dokumentiert werden.

Diese Kriterien gelten auch für die Kosten der Organisation von Aktivitäten zur Stimulierung der Verbraucheraktivität, zur Gewinnung, Bindung oder Entwicklung eines Kundenstamms im Namen und / oder auf Kosten des Unternehmens sowie für Aktivitäten im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Unternehmens in diesem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Investitionen und Fachwelt.

Geschenke im Namen des Unternehmens, von Mitarbeitern und Vertretern an Dritte in Form von Bargeld, Bargeld oder Sachwerten sowie deren Äquivalente in einer beliebigen Währung sind nicht gestattet.

10. CHARITY, SPONSORSHIP UND CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Das Unternehmen engagiert sich für Projekte im Bereich der sozialen Verantwortung Pro Bono und unterstützt Initiativen von Regierungen und gemeinnützigen Organisationen, die sich für das Wohl der Gesellschaft und ihre Entwicklung einsetzen.

Um diese Ziele zu erreichen und die geltenden Antikorruptionsgesetze einzuhalten, hat das Unternehmen Verfahren entwickelt und implementiert, die die Teilnahme des Unternehmens an Sponsoring- und Wohltätigkeitsaktivitäten regeln. Alle Finanztransaktionen im Zusammenhang mit Sponsoring oder gemeinnützigen Aktivitäten sind detailliert und werden in den Buchhaltungsunterlagen genau wiedergegeben. Projekte, die derzeit durchgeführt werden, bedürfen der vorläufigen Genehmigung. Verfahren zur Überwachung gemeinnütziger Spenden bieten hinreichende Sicherheit dafür, dass getätigte Spenden keine verschleierte Form von Bestechung oder kommerzieller Bestechung sind.

In Übereinstimmung mit den tatsächlichen Vorschriften und Verfahren für die Umsetzung ist das Unternehmen I, das auf keine andere Weise finanziert wurde, nicht an gemeinnützigen und (oder) Sponsoring-Aktivitäten beteiligt, um einen unangemessenen Vorteil oder eine unangemessene Präferenz in Bezug auf die wirtschaftliche Tätigkeit zu erhalten.

11. FINANZIERUNG POLITISCHER AKTIVITÄTEN

In Übereinstimmung mit dieser Verordnung finanziert oder unterstützt die Gesellschaft keine politischen Parteien oder deren Mitglieder, einschließlich Kandidaten für politische Ämter, ihre Wahlkämpfe oder politischen Ereignisse, sowie politische Organisationen oder Bewegungen.

12. ZAHLUNGEN DURCH ZWISCHENMITTEL ODER ZU Gunsten von DRITTEN

Gesellschaft und, sind Mitarbeiter verboten einzubeziehen oder die Vertreter der Gesellschaft oder sonstigen Dritter keine Aktionen ausführen zu verwenden, die auf die Grundsätze und Anforderungen im Widerspruch ist ein Strom von der Verordnung oder der geltenden Antikorruptionsgesetze.

Dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern ist es untersagt, Zahlungen an die Unternehmensvertreter oder andere Dritte zu leisten, wenn bekannt ist (oder bekannt sein sollte), dass mit hoher Sicherheit bekannt ist, dass diese Zahlung ganz oder teilweise für Korruptionszwecke verwendet wird. Unternehmen I bietet Überprüfungsverfahren in Bezug auf Vertreter und andere Dritte an, um die oben beschriebenen Verstöße zu verhindern und / oder aufzudecken und das Risiko zu minimieren, dass das Unternehmen an korrupten Aktivitäten beteiligt ist.

13. BUCHHALTUNG

Alle Finanztransaktionen, Buchhaltungseinträge und Aufzeichnungen müssen zuverlässig und mit einem ausreichenden Detaillierungsgrad in den Buchhaltungsunterlagen des Unternehmens erfasst, dokumentiert und zur Einsicht verfügbar sein.

Das Unternehmen hat interne Finanzkontrollverfahren entwickelt und implementiert, die auf Folgendes abzielen:

- Alle Finanztransaktionen wurden in Übereinstimmung mit der allgemeinen oder besonderen Genehmigung des Managements durchgeführt.
- Die Buchhaltungsunterlagen wurden so genau und detailliert erstellt, dass Aussagen erstellt werden können, die den geltenden Rechnungslegungsstandards (Finanzberichterstattungsstandards) entsprechen.
- Der Zugang zur Veräußerung von Vermögenswerten wurde nur in Übereinstimmung mit der allgemeinen oder besonderen Genehmigung der Geschäftsführung gewährt.
- Buchhaltungsunterlagen über den Wert und die Zusammensetzung von Vermögenswerten wurden regelmäßig mit dem tatsächlichen Wert und der Zusammensetzung verglichen, und erforderlichenfalls wurden geeignete Maßnahmen ergriffen.

Das Unternehmen hat Mitarbeiter ernannt, die für die Erstellung und Bereitstellung eines vollständigen und genauen Abschlusses innerhalb des durch geltendes Recht festgelegten Zeitrahmens verantwortlich sind.

Die Nichteinhaltung oder Nichteinhaltung des Versuchs der internen Finanzkontrollverfahren, die Verfälschung oder Fälschung des Jahresabschlusses der Gesellschaft ist strengstens untersagt und stellt einen Verstoß gegen die einschlägigen Rechtsvorschriften dar.

14. STEUERUNG

Das Unternehmen führt regelmäßig eine interne Kontrolle der finanziellen und wirtschaftlichen Aktivitäten durch und überwacht kontinuierlich die Vollständigkeit und Richtigkeit der Darstellung aller Geschäftstransaktionen in der Rechnungslegung und die Einhaltung der Anforderungen der geltenden Gesetze und internen Regulierungsdokumente des Unternehmens, einschließlich der Grundsätze und Anforderungen dieser Verordnung festgelegt .

Im Rahmen der internen Kontrollverfahren führt das Unternehmen Inspektionen der Disziplin der Einhaltung des festgelegten Verfahrens zur Durchführung von Geschäftsprozessen durch, einschließlich der Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Operationen mit den Vermögenswerten des Unternehmens, ihrer wirtschaftlichen Durchführbarkeit, der Durchführbarkeit von Ausgaben, einschließlich zur Bestätigung durch primäre Buchhaltungsunterlagen und Einhaltung der Anforderungen dieser Verordnung.

15. BERICHTERSTATTUNG VON VERLETZUNGEN

Jeder Mitarbeiter, unabhängig von seiner Position oder seinem Vertreter des Unternehmens , der Tatsachen bekannt wurde (oder ihnen die Anzeichen anzeigt), der gegen die Bestimmungen verstößt oder diese verletzt, ist ein aktueller Stand der Bestimmungen und / oder der geltenden Antikorruptionsgesetze als Mitarbeiter, Vertreter von Das Unternehmen und Dritte sind verpflichtet, dies auf folgende Weise zu melden:

- direkte E-Mail an die E-Mail-Adresse des Leiters der Gesellschaft [ma - xima @ yandex . ru](mailto:ma-xima@yandex.ru) , auch anonym (von einer externen E-Mail-Adresse),
- an den unmittelbaren Vorgesetzten jeder Ebene oder, wenn die Nachricht die Handlungen des unmittelbaren Vorgesetzten betrifft, an den übergeordneten Vorgesetzten.

Das Unternehmen verpflichtet sich, im Rahmen seiner Befugnisse Mitarbeiter, die nach Treu und Glauben einen Verstoß oder vermuteten Verstoß gegen diese Richtlinie und / oder die anwendbaren Antikorruptionsgesetze gemeldet haben, vor Belästigung oder jeglicher Form von Diskriminierung durch die Person zu schützen, gegen die die Bericht wurde gemacht.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft, sicherstellen will ich, dass kein Mitarbeiter nicht mit Sanktionen belegt werden soll (einschließlich gefeuert, degradiert, von Prämien beraubt und so weiter.) Von der Gesellschaft, wenn der Arbeitnehmer in gutem Glauben berichtete angebliche Vorfälle von Korruption oder wenn die Der Mitarbeiter weigerte sich, Bestechung, kommerzielle Bestechung oder Vermittlung bei Bestechung zu geben oder zu erhalten, auch wenn die Ablehnung zu entgangenen Gewinnen für das Unternehmen führte oder keine kommerziellen oder Wettbewerbsvorteile erzielt wurden.

Die Gewährleistungen des Unternehmens, dass keine Sanktionen verhängt werden, gelten nicht für die schuldigen Mitarbeiter sowie für Fälle, in denen aufgrund einer internen Untersuchung nachgewiesen wurde, dass die entsprechende Nachricht vorsätzlich falsch, Meineid oder Verleumdung war.

16. VERANTWORTUNG

Da das Unternehmen I möglicherweise für ihre Teilnahme mit Sanktionen belegt wird, werden Mitarbeiter des Unternehmens , Vertreter und andere verbundene Parteien an den korrupten Aktivitäten beteiligt, bei denen jeder begründete Verdacht oder jede Feststellung von Korruption eine interne Untersuchung gemäß den lokal normativen Handlungen von einleitet die Gesellschaft , die das Einleitungsverfahren festlegt und eine solche Untersuchung im gesetzlich zulässigen Umfang durchführt.

Personen, die sich eines Verstoßes gegen die Anforderungen schuldig gemacht haben, sind ein aktueller Bestandteil der Vorschriften, und das geltende Antikorruptionsgesetz kann auf Initiative des Unternehmens , der Strafverfolgungsbehörden oder anderer Personen auf die Art

und Weise und auf andere Weise disziplinarisch, administrativ, zivil- oder strafrechtlich haftbar gemacht werden die in der Satzung des Unternehmens, in den örtlichen Regulierungsgesetzen und Arbeitsverträgen festgelegten Gründe sowie gegebenenfalls und gerechtfertigt in Übereinstimmung mit den anwendbaren Antikorruptionsgesetzen und anderen ähnlichen ausländischen Vorschriften.

17. ERFÜLLUNG DER BESTIMMUNG

Die Person, die für die Entwicklung, Implementierung, Verbesserung und Überwachung der Antikorruptionsmaßnahmen des Unternehmens verantwortlich ist, ist der Leiter des Unternehmens.

Das Management des Unternehmens ist verantwortlich für den Inhalt und die Wirksamkeit des gesamten Antikorruptionsmaßnahmensystems des Unternehmens sowie für die Sicherstellung der Implementierung und Implementierung von Kontrollen und Verfahren des Antikorruptionsmaßnahmensystems in den Bereichen seiner Funktionskompetenz.

Das Management, die Mitarbeiter des Unternehmens, sind unabhängig von ihrer Position persönlich verantwortlich für die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen dieser Verordnung und der geltenden Antikorruptionsgesetze sowie für die Handlungen (Untätigkeit) ihrer Untergebenen, die gegen diese Grundsätze verstoßen und Anforderungen.

18. INFORMATIONSQUELLEN

Wenn ein Mitarbeiter Fragen zum Inhalt dieser Verordnung, zur Auslegung einer seiner Bestimmungen, zur Umsetzung der in dieser Verordnung festgelegten Grundsätze und Antikorruptionsmaßnahmen hat, einschließlich der Anwendbarkeit dieser Grundsätze und Verfahren in bestimmten Situationen oder Geschäftsprozessen der Unternehmen und auch Zweifel an der Rechtmäßigkeit oder Ethik ihrer Handlungen, kann der Mitarbeiter den Leiter des Unternehmens um Rat und Klarstellung bitten.

19. EXTERNE DOKUMENTE

Ist aktuell seine Positionen von e entwickelt auf der Grundlage der Anforderungen und Prinzipien der belarussischen und internationalen Vorschriften und Richtlinien und methodischen Leitlinien der Regulierungsbehörden. Hauptquelle:

- Das Gesetz der Republik Belarus "Zur Bekämpfung der Korruption",
- Das Gesetz der Republik Belarus "Über die öffentliche Beschaffung von Waren (Arbeiten, Dienstleistungen)",
- Das Gesetz der Republik Belarus "Über den öffentlichen Dienst in der Republik Belarus",
- Genehmigte Regeln für die Durchführung von Tätigkeiten zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen. Mit Beschluss des Justizministeriums der Republik Belarus vom 22.01.2016 N 12
- Regeln der Berufsethik für Personen, die mit der Erbringung von Rechtsdienstleistungen befasst sind, genehmigt. Mit Beschluss des Justizministeriums der Republik Belarus vom 08.06.2007 N 37
- Das Strafgesetzbuch der Republik Belarus,
- Zivilgesetzbuch der Republik Belarus,
- Der Kodex der Republik Belarus über Verwaltungsverstöße,
- Übereinkommen der Vereinten Nationen "Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption" (am 31.10.2003 in New York abgeschlossen),
- Übereinkommen Nr. 173 des Europarates "Über das Strafrecht für Korruption (ETS Nr. 173)" (am 27.01.1999 in Straßburg),
- Bangalore Principles of Judicial Conduct (UN, Den Haag, 26.11.2002),
- Grundprinzipien zur Rolle der Anwälte (UN, Havanna, Kuba, 07.09.1990),
- und andere spezialisierte belarussische und internationale Rechtsakte.

Bei der Ausarbeitung dieser Verordnung wurden auch die Empfehlungen und methodischen Leitlinien in den Handbüchern spezialisierter internationaler Organisationen sowie die besten

Verordnungen im Bereich des Aufbaus der Funktion von Antikorruptionsmaßnahmen verwendet.